Januar 2009

Veranstaltungen und Berichte aus Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Initiativ werden, gründen und entwickeln I Kleiner Fahrplan für Pioniere und Menschen, die ihre Einrichtung voranbringen wollen

Artikel von Dr. Jan Uhlmann



In diesem Heft:

Initiativ werden, gründen und entwickeln I

Artikel von Dr. Jan Uhlmann

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsanzeigen

Adressen

Impressum

Aus der Arbeit der GTS Hamburg

Private Kleinanzeigen

Seite 5
Seite 16
Seite 22
Seite 32_
Seite 36
Seite 48
Seite 51
Seite 52
Seite 53

Titelbild Vorderseite: "die suche" von Anna Hohmeier, Studentin an der Kunstakademie Hamburg, Brehmweg. Ausstellung vom 05.12.2008 bis 30.01.2009 im salong, rothenbaumchaussee 83, 20148 hamburg

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.





Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Adressen von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- ► Kurse und Vorträge zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- Informationen zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg

Suurheid 20, 22559 Hamburg



... für eine Bank mit frischen Ideen.

Legen Sie Ihr Geld sinnstiftend und gewinnbringend zugleich an. Mit Ihrer Geldanlage finanzieren wir ausschließlich ökologische und soziale Projekte und Unternehmen. Werden Sie gemeinsam mit uns aktiv! Wir beraten Sie gerne unter der Rufnummer

040 414762-0



www.gls.de
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg

Initiativ werden, gründen und entwickeln I

Kleiner Fahrplan für Pioniere und Menschen, die ihre Einrichtung voranbringen wollen

Artikel von Dr. Jan Uhlmann

Wer hat nicht schon davon geträumt, sich allein oder mit anderen gemeinsam selbständig zu machen, eine Einrichtung, ein Unternehmen oder ein Institut ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gründen? Manchen gelingt es, andere scheitern, die Dritten fangen erst gar nicht an. Warum sind manche Bemühungen von Erfolg gekrönt? Warum verschwinden Gründungsimpulse wieder ganz von der Bildfläche? Entscheidend sind nicht nur Idee und Tatkraft der Gründer sondern auch die Art und Weise, wie sich der Impuls in die Welt einlebt, die Resonanz, das Mittun der anderen: Mitstreiter, Kunden, Nutzer.

Dr. Jan Uhlmann studierte Wirtschaftswissenschaften in Hamburg und München. Er ist als Unternehmensberater bundesweit überwiegend für Unternehmen der Wohnungswirtschaft tätig. Darüber hinaus berät und begleitet er die Entwicklung kleinerer, auch selbst verwalteter Organisationen und Einrichtungen, führt Seminare zu menschenkundlichen Themen durch und arbeitet im Vorstand des Bau-Vereins Hamburger Anthroposophen e.V. und der MIKA Rothfos Stiftung mit. Er lebt in Hamburg, ist verheiratet und hat drei Kinder. Kontakt: dr.jan.uhlmann@t-online.de

Jeder Gründungsimpuls hat eine ganz individuelle Signatur. Aber für die Entwicklung, die er im Erfolgsfall nimmt, lässt sich ein Grundmuster von 7 Phasen ausmachen. Jede erfordert bestimmte Kräfte und Qualitäten und ist weder austauschbar noch kann sie übersprungen werden. Gelingt es, sie zur rechten Zeit auszubilden, geht es weiter voran. Gelingt es nicht, sind Schwierigkeiten vorprogrammiert.

Diese 7 Schritte, die im Grundsatz für alle sozialen Initiativen, z.B. auch für die Gründung eines kleinen Arbeitskreises gelten, folgen einem geistigen Entwicklungsgesetz, einem Urbild von Entwicklung, das Rudolf Steiner u.a. in seiner Geheimwissenschaft beschrieben hat. Jede der Phasen, die wegen ihrer charakteristischen Prägung mit einem "Planeten"-Namen bezeichnet wird, steht für Basisqualitäten, die sich im weiteren

Hinweis Januar 2009 5

Verlauf metamorphosieren und immer weiter durch Neues ergänzt werden.

Ob ein Mensch, eine Gruppe eine tragfähige Gründungs-Intuition hat, ob die Kraft da sein wird, den Gründungsweg zu gehen, lässt sich nicht vorhersagen. Aber wenn sich Menschen auf den Entwicklungsweg machen, ist die Beachtung dieser Wegmarken sehr hilfreich, und kann vor Um- und Irrwegen bewahren.

Am Anfang Unruhe und Begegnungen

Viele Gründerpersönlichkeiten berichten, dass sie sich am Anfang in einer Art kreativem Unruhezustand befanden. Man ist unzufrieden mit der persönlichen Situation, der bisherigen beruflichen Tätigkeit. Man erwägt dies und das, hat Ideen, verwirft sie wieder, kann

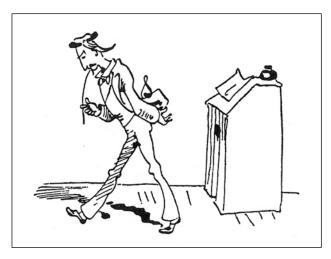


Dr. Jan Uhlmann

Man erwägt dies und das, hat Ideen ...



Balduin Bählamm von Wilhelm Busch



... verwirft sie wieder, kann sich zunächst noch nicht zu konkreten Schritten entschließen

sich zunächst noch nicht zu konkreten Schritten entschließen. Ganz wichtig sind in dieser Phase Begegnungen, Gespräche mit anderen, Fragen.

Die Grundqualität, auf die es am Beginn ankommt, lässt sich mit dem Begriff Wärme (Saturn-Qualität) charakterisieren. Sie wandelt sich später zu Motivation und Begeisterung, und sollte im weiteren Prozess nicht verloren gehen.

Die zündende Idee

Irgendwann ist sie nach längerer oder kürzerer Inkubationszeit da: die zündende Idee. Sie kann als blitzartiger Einschlag erlebt werden, sie kann sich aber auch allmählich aus einem Wust vielfältiger Erwägungen herausschälen.

Ob sie erfolgreich sein wird, wissen wir noch nicht, aber sie zentriert von nun an alle Kräfte, ob bei einem Einzelnen oder bei einer Gruppe, und richtet sie auf das gemeinsame Ziel aus.

In nicht wenigen, zunächst durchaus erfolgreichen Einrichtungen geht dieser klare Fokus im Laufe der weiteren Entwicklung wieder verloren. Aus Licht (Sonnen-Qualität) wird wieder Halbdunkel. Man beginnt, gegeneinander zu arbeiten oder auch nur einfach abzuwarten. In diesem Fall kann eine richtig verstandene Leitbildarbeit – nicht nur im Kreis der Führenden sondern auf breiter Basis angelegt – helfen, die Orientierung zu erneuern, sie gegebenenfalls auch neu auszurichten.



die zündende Idee – sie kann als blitzartiger Einschlag erlebt werden, sie kann sich aber auch allmählich aus einem Wust vielfältiger Erwägungen herausschälen

Balduin Bählamm von Wilhelm Busch

Unterstützung sichern, Voraussetzungen schaffen

Jetzt kann die eigentliche Vorbereitungsarbeit beginnen: Was wird benötigt, was werden die Lebensgrundlagen des neuen Impulses sein (Monden-Qualität): Pläne, Marktstudien, Beschaffung von Eigenkapital, Zusage von Finanzierungsmitteln durch Dritte, engagierte und qualifizierte Mitstreiter, ein geeignetes Grundstück für ein Bauvorhaben, die geeignete Rechtsform, Genehmigungen etc. Die Idee ist etwas Geistiges. Zu ihrer Verwirklichung benötigt sie irdische Ressourcen. Je besser es gelingt, die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, umso größer ist die Chance auf Erfolg.

Gleichwohl gibt es auch Situationen, die die Initiatoren zu raschem Handeln zwingen. Bei so einer "Sturzgeburt" ist die Gründung häufig von Anfang an in einen harten Existenzkampf verwickelt: Immer ist das Geld knapp. Ungeklärte innere und äußere Formfragen führen zu endlosen, Kräfte zehrenden Diskussionen. Immer wieder stellt sich die Frage, ob es Sinn hat, weiter zu machen. Auch in der späteren Entwicklung darf das Gleichgewicht zwischen Idee und Ressourcen nie aus den Augen verloren werden.

Der Pionier tritt in die Welt

Jetzt kann gegründet werden. Der Impuls tritt für alle sichtbar in die Welt. Überleben und sich weiter entwickeln wird



Was wird benötigt, was werden die Lebensgrundlagen des neuen Impulses sein?.

er durch proaktives unternehmerisches Handeln, Risikobereitschaft und die flexible Bündelung aller Kräfte (Mars-Qualität). Herz des Ganzen ist der Pionier oder die Pioniergruppe. Alles ist auf dieses Handlungszentrum ausgerichtet. So kann höchst flexibel reagiert werden. Das ist gerade in der frühen Pionierzeit überlebensnotwendig. Alles dreht sich um das Tagesgeschäft. Pläne werden rasch über den Haufen geworfen, wenn sie nicht den kurzfristigen Erfolg versprechen. Das erfordert Hingabe an die gemeinsame Mission und Begeisterung - der Pionier immer an der Spitze. Wenn das Tu-was-Prinzip, die Führung durch einen begeisterten Pionier im Laufe der weiteren Entwicklung verloren gehen, ist Arbeit an Führungsqualität und proaktivem Handeln angesagt.

In der fortgeschrittenen Pionierphase machen sich häufig hinderliche Nebenwirkungen bemerkbar: Der Pionier wird nicht mehr als zentrale Autorität sondern eher als Autokrat erlebt. Die Mitstreiter werden es leid, an seinem sichtbaren oder unsichtbaren Zügel gegängelt zu werden. Sie wünschen sich eigene Gestaltungsräume, um voranzukommen. Wenn der Impuls sich weiterentwickeln soll, muss eine Metamorphose stattfinden: Der Pionier muss die Mitte freigeben, und kann sich in einer neuen Rolle – als Leader – z.B. verstärkt um die Außenbeziehungen kümmern. Dieser Schritt fällt vielen Pionieren sehr schwer, und muss dann bisweilen als konfliktbeladener Kraftakt vollzogen werden.

Loslassen und differenzieren

In der neuen Entwicklungsphase geht es jetzt nicht mehr darum, dass alle im Prinzip alles machen, sondern dass eindeutige Verantwortlichkeiten abgegrenzt und untereinander gegliedert

werden. Differenzierung ist angesagt (Merkur-Qualität). Innerhalb der einzelnen Verantwortungsbereiche – in selbst verwalteten Einrichtungen häufig Delegationen – können jetzt viel stärker als vorher fachliche Kompetenz, Erfahrungswissen und Professionalität ausgebildet werden. Qualität wird auf eine neue Stufe gehoben.

Einer Einrichtung im fortgeschrittenen Differenzierungsstadium drohen Gefahren von zwei Seiten: Das möglicherweise feingliedrig ausdifferenzierte System kann sich verhärten. Es bilden sich kleine Fürstentümer, die mehr gegeneinander als miteinander arbeiten – der Kunde gerät aus dem Blickfeld. Oder es stellen sich Auflösungserscheinungen ein nach dem Motto "Alles ist geregelt aber keiner hält sich dran". Beide Phänomene sind ein deutliches Indiz dafür, dass ein weiterer Entwicklungsschritt notwendig wird.

Integration durch Teams und Prozesse

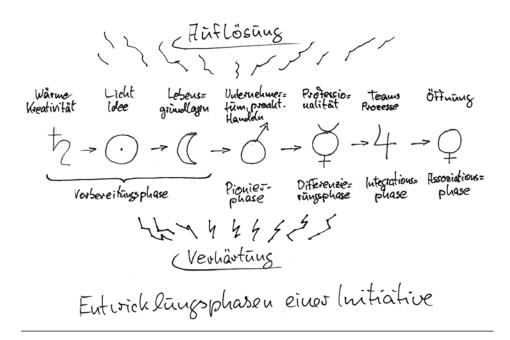
Um die vielfältigen Egoismen zu überwinden, die sich in der fortgeschrittenen Differenzierungsphase herausgebildet haben, ist jetzt Integration angesagt (Jupiter-Qualität): Aus Einzelkämpfern müssen echte Teams werden. Statt auf die Bewahrung und Verteidigung interner Strukturen muss der Blick jetzt konsequent auf Geschäftsprozesse gehen, die den Kundennutzen zum Ziel haben. Dabei darf die erworbene Professiona-

lität im eigenen Aufgabenbereich nicht etwa dadurch verloren gehen, dass sich jetzt wieder jeder um alles kümmert und nichts richtig gemacht wird. Ein Gesamtbewusstsein, das es in der Pionierphase dem Gründer ermöglichte, den Impuls am Leben zu erhalten, wird jetzt in neuer Form von allen, zuvorderst von den Führungskräften gefordert – in selbst verwalteten Einrichtungen dem inneren Kreis der Verantwortungsträger.

Eine Einrichtung, die den Schritt in die Integrationsphase geschafft hat, ist in aller Regel hoch leistungsfähig. Vor diesem Hintergrund droht eine neue Gefahr: Möglicherweise stellt sich jetzt eine gewisse Arroganz ein, die die Organisation aus ihren tragenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebenszusammenhängen herauszulösen droht. Der Marktzusammenhang wird dann zunehmend durch Machtausübung oder Manipulation gegenüber Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit gesichert.

Teil eines größeren Ganzen

Wir ahnen, dass mit der Integrationsphase noch kein Schlusspunkt gesetzt sein kann. Als Vision taucht ein Bild auf, in dem das abgegrenzte, bei aller Beteuerung von Kundenorientiertheit letztlich doch egoistische, mit anderen in Konkurrenz stehende Eigenwesen von Unternehmen und Einrichtungen in einem großen assoziativem Netz aufgeht (Venus-Qualität). Nicht der alles beherrschende, monopolistische Weltkonzern



ist gemeint sondern stabile und lebendige Bewusstseins-, Vertrauens- und Vereinbarungsketten zwischen allen Akteuren. Das einzelne Unternehmen stellt sich selbstlos in den Dienst eines größeren Aufgabenzusammenhangs. Anschauungsbeispiele gibt es in weltweiten Netzwerken wie dem Online-Lexikon Wikipedia oder der Software Linux, an denen bei völliger Öffnung die unterschiedlichsten Fachleute zusammenarbeiten, und ihr Produkt den Interessenten auf Spendenbasis oder sogar kostenfrei zur Verfügung stellen.

Theorie und Praxis

Für den Weg vom Ursprungsimpuls einer Gründung bis zur Assoziationsphase gibt es keinen Automatismus. Wir sind jederzeit frei, zu wählen. Aber wenn die geschilderten Wegmarken bewusst angesteuert werden, wird vieles leichter. Wenn man sie missachtet, z.B. versucht zu springen oder an einer Stelle einfach stehen zu bleiben, sind ggf. schmerzliche Konsequenzen bis hin zur Auflösung die Folge.

Innerhalb größerer Organisationen können unterschiedliche Phasen parallel auftreten. Zum Beispiel wird ein neuer Geschäftszweig aufgebaut. Dort sollte Pioniergeist herrschen. Typischerweise würden sich die Menschen, die hier tätig sind, vom übrigen Apparat, der die Differenzierungsphase durchlebt, eher behindert und eingeschränkt fühlen. Umgekehrt schaut der Rest des Unternehmens mit Misstrauen auf das

Ungeregelte, das Chaotische des neuen Bereichs.

Erfahrene Unternehmenspraktiker berichten, dass sie die Entwicklungsphasen bei sich nicht eindeutig unterscheiden können, da alles gleichzeitig wirkt. Da ist es hilfreich zu unterscheiden zwischen den Grunderfordernissen der gegenwärtigen Phase, den Früchten aus der Vergangenheit und Zukünftigem, das bereits jetzt hereinleuchtet.

Bei allem gilt es die Mitte zu halten zwischen Erstarrung und Auflösung. Ein diktatorisch und willkürlich handelnder Pionier ist im Zweifelsfall eine genauso große Existenzgefährdung wie



sein unerwarteter, alle Beteiligten völlig überfordernder Rückzug.

Helfer und Hindernisse aus der geistigen Welt

Die 7 Schritte sind ein Fahrplan ohne Zeitangaben. Viele weitere Faktoren wirken mit. Drei davon, die in der Regel nicht genügend Beachtung finden, seien hier kurz angesprochen:

Nicht von ungefähr spricht man davon, dass in einer Einrichtung ein bestimmter Geist herrscht - z.B. ein Geist des Aufbruchs, des organischen Voranschreitens oder auch des Kleinkarierten. Hier manifestiert sich etwas Überpersönliches, das im Guten wie im Schlechten eine enorme beharrende bzw. verstärkende Kraft entfalten kann. Dieser Geist wird u.a. erkennbar an den "geheimen Spielregeln". Das sind interne, niemals vereinbarte Regeln, nach denen man miteinander umgeht, und die häufig in krassem Gegensatz zu offiziellen Leitbildern und Verhaltensgrundsätzen stehen. Wer diesen Geist oder Ungeist nicht beachtet, wird sich schwer tun, der weiteren Entwicklung die richtigen Impulse zu geben.

Rudolf Steiner hat den Hinweis gegeben, dass Menschen, die im Leben stark gewollt haben (Willensstau), die Möglichkeit haben, aus dem Nachtodlichen ins Soziale hinein zu wirken. Menschen mit Offenheit gegenüber der geistigen Welt können spüren, wie stark manche

Gründer auch noch nach ihrem Tod mit ihrem Werk verbunden sind. Es können auch geistige "Paten" wirksam werden, denen sich eine Einrichtung z.B. schon in ihrer Namensgebung verpflichtet. Wenn es gelingt, sich bewusst in eine Beziehung zu Verstorbenen zu setzen, kann damit für die Einrichtung ein nicht zu unterschätzender realer Kraftquell für die weitere Entwicklung erschlossen werden.

Schließlich kann man bei vielen Einrichtungen den Eindruck gewinnen, dass nicht der reine Zufall bestimmte Menschen hier zusammen geführt hat. Im Gegenteil: Sie scheinen bisweilen im Guten wie im Schlechten für einander bestimmt zu sein. Besonders deutlich wird dies bei gravierenden, lang anhaltenden Konfliktsituationen, die die Beteiligten geradezu aneinander fesseln. Hier kann es im Interesse nicht nur der unmittelbar Beteiligten sondern der Weiterentwicklung der gesamten Einrichtung hilfreich sein, den Blick auf mögliche Schicksalsaufgaben und Schicksalsknoten zu lenken, die bewältigt bzw. gelöst werden wollen.

In der nächsten Ausgabe des HINWEIS folgt zur Weiterführung und Vertiefung des Themas ein Interview mit Dr. Jan Uhlmann

Rudolf Steiner Buchhandlung

Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Anthroposophie, Kinder- und Jugendbücher Kinderspielzeug, Literatur und vieles mehr.

T: 040/442 411 info@rudolf-steiner-buchhandlung.de Mo- Fr 9.00 –18.00 Uhr, Sa 9.00-14.00/16.00





Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Plege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:

Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84 www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de Am Backofen 36, 22339 Hamburg

SPRACHVERMÖGEN HEILENDER ATEM

Sprachgestaltung-Weiterbildung 2 Jahre berufsbegleitend

für Menschen, die beruflich viel sprechen und die ihre sprachlichen Fähigkeiten für ihre pädagogische, künstlerische und therapeutische Arbeit schulen und erweitern wollen. Die Teilnehmer gewinnen ein Verständnis für die schöpferische, heilsame, soziale Wirkung der Sprache.

2. Kurs in Hamburg:

24. April 2009 bis März 2011

Orientierungstag:

Sa, 14. Febr. 2009, 10.00 - 18.00

Gabriele Endlich 040-41 35 69 31 Angelika Strnad-Meier 040-648 08 02 info@weiterbildung-sprachgestaltung.de www.weiterbildung-sprachgestaltung



Hamburg e.V.

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld durch Geben und Nehmen stehen wir beratend bereit zu Fragen von

SCHENKEN ERBSCHAFT TESTAMENT

NACHLASS LEIHEN DARLEHEN AUSBILDUNG

KONFLIKTMANAGEMENT BERATUNG

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. Rufen Sie uns gerne an. Tel. 040 / 41 47 62-18/13 oder besuchen Sie uns im Internet. www.treuhandstelle-hh.de oder im Mittelweg 147, 20148 Hamburg. E-mail: GTS@treuhandstelle-hh.de

Unsere Kooperationspartner sind: GLS-Gemeinschaftsbank, Filiale Hamburg, Gemeinnützige Treuhandstelle e.V. (Bochum)

Alternativen zur heutigen Lebensform

Hans Bonneval eröffnet das Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis in der Forum-Initiative

Wie eine Flamme im Wind, so bedroht ist die freie Entfaltung der Persönlichkeit des heutigen Menschen. Stürme von Meinungen, Normen, Dogmen, Suggestionen, gezielte Irreführungen, falsche Versprechungen und Verführungen aller Art untergraben die Freiheit und verhindern die Bildung einer urteilsfähigen Persönlichkeit. Der Staat schützt seine Menschen nicht vor den rücksichtslosen Interessen der Finanz- und Wirtschaftsmächte, sondern ist längst zu deren Instrument geworden. Doch es kann nicht sein, daß z. B. die Geldgiganten uns vorschreiben, wie wir zu leben, zu denken, zu fühlen und zu arbeiten haben. Das Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis will versuchen, dieser destruktiven Entwicklung ein konstruktives Element entgegenzusetzen. Wir wollen Alternativen zur heutigen Lebensform entwickeln. Doch das kann nur geschehen auf der Grundlage eines spirituellen Weltverständnisses und einer neuen Art des Denkens. Rudolf Steiner hatte schon vor hundert Jahren darauf hingewiesen, daß nur die echte Spiritualität und ein meditatives, schöpferisches Denken die Mittel sein können, dieser eindeutig menschenfeindlichen Entwicklung zu begegnen. Die technische Kultur - so Steiner – brauche nichts dringender als ein spirituelles Gegengewicht aus Erkenntnis, Liebe und Verständnis.

Der Materialismus unserer Zeit, der keinerlei Geistiges anerkennen will, hat ein Weltbild aufkommen lassen, welches der menschlichen Existenz jeglichen Sinn aberkennt und unser Dasein zum Zufall degra-diert. Wer aber den Sinn seines Daseins nicht kennt, wer die Absicht und das Ziel der Erde nicht versteht, der wird auch nicht in angemessener Form mit sich und der Welt umgehen können. Der wird, meist ohne es zu wissen und zu wollen, sich selbst und der Welt schwere Schäden zufügen, selbst wenn er die besten Absichten hat. Die Anthroposophie Rudolf Steiners, die keine neue Glaubensrichtung ist, sondern Ergeb-nis exakter übersinnlicher Forschung, kennt den Sinn des menschlichen Lebens. Um diesen aber erfassen und erfüllen zu können, muß zunächst eine andere Art des Denkens angenommen werden. Denn nur mit jenem Denken, welches die großen Künstler und Wissenschaftler der europäischen Klassik zur Schaffung ihrer weltweit bewunderten Werke verwendeten, läßt sich die Anthroposophie verstehen und in Taten umsetzen. Zu diesem Zweck wurde der Grundkurs des Forums für Ethik entwickelt. Er übt mit den Teilnehmern an praktischen Beispielen das kreative Denken und führt gleichzeitig in das spirituelle Weltverständnis ein. Dabei geht es vor allem um die spezielle Ausbildung der eigenen Urteilsfähigkeit, die den Menschen unabhängig macht.

Hat man das schöpferische Denken entwickelt und versteht man sich selbst und die Welt wenigstens in groben Zügen, so kann man beginnen, neue Formen des menschlichen Zusammenlebens zu suchen. Man kann die Wege wahrer Menschlichkeit trotz der wirtschaftlichwissenschaflichen Suggestionen finden und mit einer ethischen Gesinnung eine Stimmung schaffen, die neues Gutes wachsen läßt. Die Auffassung, daß man da sowieso nichts machen könne, stimmt nur solange man im gewöhnlichen Verstandes-Denken bleibt. Wahre Ethik kann eben nur entstehen, wenn man sich über den Verstand erhebt, wenn man zu dem schöpferischen Denken vordringt, welches in jedem Einzelfall neu den angemessenen Weg sucht und findet, ohne auf bereits Vorhandenes zurückzugreifen. Wenn wir bereit sind, auf Vorrechte zu verzichten und unsere Gier zu überwinden, dann steht uns der Weg offen, das Bedürfnis des Anderen zum Motiv unseres Handelns zu machen, dann kann es gelingen, Konkurrenz in Partnerschaft zu verwandeln. In diesem Sinne will das Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis arbeiten.

"Neues Denken – neues Weltverständnis"

ist der Titel des Grundkurses, der in die Praxis des schöpferischen Denkens einführt, durch welches ein Verstehen der Welt und des Menschen möglich wird. Wer den Sinn des Lebens nicht kennt, wird auch nicht angemessen mit sich und der Welt umgehen können. Wahre Spiritualität und die Weisheit der Eingeweihten sollen ein Gegengewicht zur technischen Kultur schaffen. Dies wird in praktischen Übungen erarbeitet. (Jeden Montag 18.30 Uhr)

"Alternativen zur heutigen Lebensform" lautet das Motto des Arbeitskreises "Forum Ethik" welcher an jedem Donnerstag um 18.30 Uhr zusammenkommt. Die gegenwärtige westliche Kultur basiert auf anti-ethischen Prinzipien. Geld und Macht sind heute die eigentlichen Antriebe unseres Handelns. Die Folgen sind bekannt: Egoismus, Streit, Unverträglichkeit, Vereinsamung, Sinnverlust, Depression, Aggression, Süchte, Krankheit sind nur einige Beispiele. Dem will das Forum Ethik konstruktive Impulse entgegensetzen. Wir brauchen eine neue Welt der Zusammenarbeit, Freundschaft, Liebe und des Verständnisses. Durch Meditation, schöpferisches Denken und das Studium der spirituellen Weisheit kann ein neuer Weg beschritten werden.

Grundkurs – jeden Montag 18.30 Uhr (ab 19.1.2009)

Forum Ethik – jeden Donnerstag 18.30 Uhr (ab 22.1.2009)

Ort: Forum-Initiative, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg

Information: 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr E-Mail: hansdenkt@gmx.de



Schule für Seelenpflege bedürftige Kinder und Jugendliche e.V.

- Ganztagsschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Föderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genaue Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 P\u00e4dagogen in der Klasse
- Individuelle F\u00f6rderung und F\u00f6rderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch k\u00fcnstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25; 22609 Hamburg
Tel.: 040-81 99 26 40 - Fax.: 040-81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Gesundheitsfonds ab 1.1.2009: Jetzt die Krankenkasse wechseln!

Ab dem 1.1.2009 müssen alle Krankenkassen denselben Beitragssatz von 15,5 % erheben. Worin unterscheiden sie sich dann noch? Unter anderem darin, ob sie die Anthroposophische Medizin in ihrem Leistungsangebot berücksichtigen oder nicht.

Einige Krankenkassen werden weiterhin die anthroposophischen Heilmittel (Heileurythmie, Anthroposophische Kunsttherapie und Rhythmische Massage) erstatten.

Von besonderem Interesse sind die Krankenkassen, die einen Vertrag der Integrierten Versorgung (IV) mit Anthroposophischer Medizin abgeschlossen haben. Versicherte dieser Kassen haben folgende Vorteile:

- Sie erhalten die anthroposophischen Heilmittel ganz normal auf ihre Krankenversichertenkarte, wenn sie bei ihrem Arzt dem IV-Vertrag beitreten.
- Und: Der Arzt hat mehr Zeit für diese Patienten! Die ausführlichen Befragungen und Beratungen zur Krankheitsvorgeschichte, zur Biographie, zu psychosomatischen Krankheitsaspekten u.a. werden ihm gesondert honoriert, da diese nicht durch die normale Pauschale abgedeckt sind.
- Versicherte der IKK Hamburg erhalten zudem beim Besuch des anthroposo-

phischen Vertragsarztes die Praxisgebühr zurückerstattet.

Prüfen Sie, ob Sie jetzt die Krankenkasse wechseln wollen!

Der Wechsel ist nicht kompliziert. Bitte bedenken Sie, dass Sie mit der Wahl einer IV-Krankenkasse dazu beitragen, dass nicht noch weitere anthroposophische Vertragsärzte ihre Kassenzulassung zurückgeben, um dann als Privatarzt ihre Patienten besser betreuen zu können.

Weitergehende Informationen zu den Krankenkassen, die die Anthroposophische Medizin berücksichtigen, finden Sie bei

www.gesundheitaktiv-heilkunst.de unter der Rubrik 'Gesundheitspolitik', Stichwort 'Krankenkassen' oder telefonisch von der Victor Thylmann Gesellschaft,

Tel. 040 81 33 53 (14 bis 17 Uhr).

Raphael- Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

Dreikönigsspiel

(ein Singspiel mit altirischen Melodien)

06.01.09 16:00 im Saal der Schule

Das Spiel eignet sich für alle Altersstufen, und ist sehr stimmungsvoll

> Quellental25 22609 Hamburg sekretariat@raphael-schule-hamburg.de www.raphael-schule-hamburg.de 040/81992640



AKADEMIE FÜR EINE Erweiterung der Heilkunst

Fortbildungs- und Begegnungsstätte für Menschen in medizinischen Berufen

■ Die Biographie des Menschen

Seminar im Rahmen des Grundkurses anthroposophische Pflege (Modul 11) mit Eva-Marie Batschko

Die Biographie des Menschen ist eine Schöpfung der Individualität. Sie gestaltet aus ihrer karmischen Vergangenheit ein neues Kunstwerk eigener Prägung. Die Gesetze und Rhythmen der Planetenwirksamkeiten unterstützen und verstärken wie eine Grundmelodie das Leben und bringen die Komposition mit Dur- und Moll-Stimmungen zur Erscheinung.

Die Mondphasenknotenpunkte als Schicksal korrigierende Zeitpunkte sollen beleuchtet und in ihrer kosmischen Dimensionen betrachtet werden.

Geburt und Tod sind die Tore, die uns in das Leben und wieder hinaus führen. Im nachtodlichen Schreiten der Seele durch die Planetensphären findet die Biographie ihre Spiegelung.

Termin: Samstag 10.01. bis Sonntag 11.01.2009 jeweils von 9 bis 18 Uhr Kursgebühr: 150 €

■ öffentliche Vorträge

23.01.2009 Lasse Wennerschou: "Die Nachruhe" 13.02.2009 Dr. Jörn Klasen: "Das Geheimnis des physischen Leibes"

Carl Gustav Carus Akademie

Rissener Landstraße 193 I 22559 Hamburg Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20 www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 15. Januar 2009, 19 -ca. 21 Uhr

Im Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12

werden sich Carus INITIATIV e.V. 500plus und

die Initiative für ein Klinisch-Therapeutisches Institut Hamburg

vorstellen und zur Mitarbeit aufrufen.

Carus INITIATIV 500 plus – eine neue Intiative im Hamburger Gesundheitswesen

Aus der Carus Akademie hat sich eine Initiative von 12 Menschen gebildet, die ein Klinisch-Therapeutisches Institut im Westen Hamburgs begründen möchten, wobei eine enge Zusammenarbeit mit der Carus Akademie angestrebt wird, Ziel ist eine ambulante Versorgung von Menschen, die diesen besonderen medizinischen Impuls suchen und bereit sind, hierfür sowohl ideelle als auch wirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Es soll eine intensive Zusammenarbeit von Ärzten, Heilpraktikern, Pflegenden und Therapeuten entstehen, die freiberuflich in dem Institut tätig sind, allerdings nicht mehr als Rechnungssteller an den Patienten, sondern

auf der Basis frei vereinbarter Honorare. Kernstück des Instituts wird ein Pflegehaus mit 6-8 Betten werden, in welchem Menschen mit unterschiedlichsten Ausgangssituationen Aufnahme finden und Behandlung erfahren können, wobei die Verantwortung bei den Pflegenden liegt. Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten werden zugezogen. Am 5. Dezember wurde im Haus Rissen der Trägerverein "Carus initiativ e.V." gegründet. Seine Aufgabe ist es, einen großen Kreis von Menschen (500 plus) zu gewinnen, die diesen Impuls berechtigt und notwendig finden und ihm eine Existenzgrundlage geben wollen.

Für die Initiative - Peter Frommherz.

Donnerstag, 1. Januar

Rudolf Steiner Haus, 15.00-18.00 Uhr

Festlicher Jahresbeginn - Vorträge und musikalische Beiträge

Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit" als Grundwerk, Vortrag von Prof. Dr. Michael Kirn. Von der "Philosophie der Freiheit" zur "Geheimwissenschaft im Umriss", Vortrag von Rolf Speckner; Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

2./3./4./5. Januar

Michaels-Kirche, Fr./Sa./Mo., jeweils 10.00-11.30, So., 4.1., 11.15-12.45 Uhr

"Von der (bösen) Stiefmutter und dem (armen) Holzhacker" – Bildgestaltungen des Weiblichen und des Männlichen in Märchen

Märchenseminar mit Lothar Loewe

Samstag, 3. Januar

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

Das Traumlied des Olaf Asteson und Orgelmusik

Gesungen von Dr. Ralph Nickles, Frankfurt

Dienstag, 6. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 h

Alt-Irisches Dreikönigssingspiel

Lukas-Kirche, 16.30 Uhr

Dreikönigsspiel

des Priesterseminars Hamburg

Raphael- Schule, 16:00 im Saal der Schule

Dreikönigsspiel

(ein Singspiel mit altirischen Melodien). Das Spiel eignet sich für alle Altersstufen und ist sehr stimmungsvoll. Quellental25 22609 Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21 Uhr

Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums. Der mystische und der tatsächliche Jesus

Eine Einführung in Schicksalsfragen der Gegenwart mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 7. Januar

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr

Infotag - Tag der offenene Tür

Christengemeinschaft Harburg, 16 Uhr

Das Dreikönigspiel - ein Singspiel

aufgeführt von den Studierenden des Priesterseminars Hamburg

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiele - Dreikönigspiel

(für Kinder ab 10 Jahren)

Donnerstag, 8. Januar

Christengemeinschaft Ahrensburg,16 Uhr

Altirisches Dreikönigsspiel

aufgeführt von Studenten des Priesterseminars Hamburg

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Epiphanias - das Gnadenlicht

Einführung und Gespräch

Freitag, 9. Januar

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Sternenkräfte in uns

Predigt zur Epiphaniaszeit, Brigitte Olle

 $Morgen kreisraum\ der\ Christophorus schule,\ HH-Bergstedt\ Bergstedter\ Chaussee\ 205,\ 20.00\ Uhr$

Uwe Kliemt singt das Traumlied des Olaf Asteson mit der Leier begleitet

Samstag, 10. Januar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 09.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 3

10. und 11. Januar

Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 2, 21256 Wörme

Im Gespräch mit der Zukunft -Wo finden wir Antworten in unserer Arbeit?

Einladung und Programm: Mit Prof. Dr. Hans Peter Dürr, Atomphysiker, München, Ulli Spranz, Bäuerin(Farmerin), Australien, Ullrich Meier, Priesterseminar, Hamburg,

Sonntag, 11. Januar

Johannes-Kirche, 12:00 Uhr

Das Dreikönigs - Singspiel

vorgetragen von Studenten des Priesterseminars, anschließend gemeinsames Essen im Rittelmeyer-Saal und Ausräumen der Kirche

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Dreikönigs-Singspiel

der Studenten des Priesterseminars

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Franz Schubert "Winterreise"

Trimestereröffnungskonzert mit Matthias Flohr, Bariton, und Steffen Hartmann, Klavier; Eintritt: 15-, ermäßigt 9-, Veranstalter: MenschMusik e.V.

Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 23

Montag, 12. Januar

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im Musiksaal 20:00 h

"Klassenlehrerzeit" (Klassen 1 - 8),

Unsere Schule stellt sich vor. Einführende Informationsabende für Eltern, die ihre Kinder für die kommende 1. Klasse angemeldet haben und für Interessierte.

Therapeutikum Weidenallee, 20 - 22 Uhr

Biografieseminar

Lebenslinien - ICH im Spannungsfeld zwischen Herkunft und Zukunft. 8 Termine jeweils montags von 20.00 - 22.00 Uhr. Anmeldung unter 04102 / 823036 (AB). Info unter 04102 / 823036 (AB). Sigrid Jaa, Dipl. Psychologin, Martina Jacobsgaard, Gesangstherapeutin

Dienstag, 13. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21 Uhr

Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums. Was waren die Mysterien des Altertums?

Eine Einführung in Schicksalsfragen der Gegenwart mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Warum Quantenphysik Allgemeinbildung werden sollte

Vortrag Wolfgang Held, Dornach

Mittwoch, 14. Januar

Johannes-Kirche, 16:00 - 17:30 Uhr

Darstellung über Christian Morgenstern

Miriam Röger (Studentin am Priesterseminar), Geselliger Nachmittag Kaffeetrinken, Neuigkeiten

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 17.00 Uhr

Eurythmie für Vorschulkinder (Einstieg jederzeit möglich)

mit Octavia Kliemt, Eurythmistin, Päd. Weiterbildung / Lehrerseminar Stuttgart, Kosten: 35,- / Monat. Information und Anmeldung: 040 / 604 69 76 oder ok@maerchenbrunnen.eu

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

CERN in Genf. Was passiert da eigentlich in dem LHC?

Einführung in die physikalische Grundlagenforschung mit Dr. Uta Rütt, Physikerin

Donnerstag, 15. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.00-21.00 Uhr

Carus-INITIATIV e.V. 500 plus

Gründungsimpuls für ein Klinisch-Therapeutisches Institut Hamburg. Wir brauchen eine freie, sich dem ganzen Menschen zuwendende Medizin. Diese vermittelt sich durch das Zusammenwirken von Pflegenden, Therapeuten und Ärzten, die unabhängig von der Einflussnahme heutige Gesundheitssysteme arbeiten wollen. Veranstalter: Carus Akademie. Siehe Artikel unter "Aus den Einrichtungen und Initiativen"

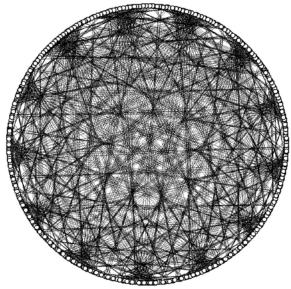
Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Moderne Einweihung – Wasser-, Feuer- und Luftproben im täglichen Leben Vortrag von Wolfgang Held, Dornach

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstr., 20 Uhr

Die Signatur der Sphären

Die harmonische Ordnung in unserem Sonnensystem, Vortrag von Hartmut Warm. Tel.: 442 411



Doppelkonjunktionen; Venus bei Venus/Jupiter und Venus/Neptun, 1200 mal, Start 17.03.2000 (V/N), Zeitraum ca. 379,14 Jahre aus "Die Signatur der Sphären" von Hartmut Warm©Keplerstern Verlag

Freitag, 16. Januar

Forum-Initiative, 19 Uhr

"Lebensaufgabe und Schicksal"

Vortrag von Hans Bonneval (Forum für Ethik)

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Mit dem Frachtschiff rund um die Welt

Reisebericht von Gisela Probst

16. - 17. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, Fr: 20 Uhr; Sa: 10 - 16.30 Uhr Paarbeziehungen und Eltern-Partnerschaft ... in guten wie in schlechten Zeiten Wie pflegen wir unsere Paarbeziehung? Wie wirkt sich dieses auf unsere Kinder aus? Wie gelingt uns Eltern-/Partnerschaft in Zeiten, in denen die Beziehung kriselt? Cristina Meinecke, Heilpädagogin, Elternberaterin Familienforum Havelhöhe / Berlin. Kosten: 70,- / Pers., 100,- / Paar. Information und Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

16. - 17. Januar

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 18.00 - 21.00 Uhr, Sa: 9.30 - 18.00 Uhr

Heilsame Rituale - Wie spreche ich Mantren, Gebete, Meditationen?

Wochenendseminar. Verantwortlich: Gabriele Endlich. Bitte anmelden: 430 8081

Samstag, 17. Januar

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 09:00

öffentliche Monatsfeier

anschl. "ElternTag"

Rudolf Steiner Haus, 9.30-13.30 Uhr

"...in der Sichtbarkeit wird gesungen, wird gesprochen"... R. Steiner

Ton- und Lauteurythmie im Vergleich. Eurythmie-Workshop mit Tatjana Rinck-Belskaja, um sich der Quelle des Singens zu nähern. Für alle, die Interesse und Lust haben, sich in die Laut- und insbesondere Toneurythmie zu vertiefen und Neues zu entdecken. Anmeldung bis zum 10.01.2009 unter Tel. 390 97 30. Kosten: 45,-, ermäßigt 35,-

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 14.00-17.00 Uhr

Was brauchen Kinder zum Spielen? Ideen und Tipps

Susanne Furler-Ross, Waldorf-Erzieherin, Kosten: 10,-. Information und Anmeldung: 04102 / 67 542

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Irisches Christentum

Bericht einer Irlandreise mit Bildern und Musik

17. - 18. Januar

Bernard Lievegoed Institut, Sa: 10.00 - 18.30. So: 10.00 - 13.30

Die Kinderkonferenz, ein Übungsweg

Für alle die beruflich mit Kindern und Jugendlichen umgehen. Wochenendseminar. Verantwortlich: Ingrid Ruhrmann. Bitte anmelden: 430 8081

Sonntag, 18. Januar

Christengemeinschaft Harburg, 18 Uhr

Wort und Musik zu Epiphanias

Prof. Andreas Rondthaler – Orgel. Jörgen Day – Sprecher

Montag, 19. Januar

Forum-Initiative, 18.30 Uhr

Kursbeginn: "Neues Denken - neues Weltverständnis"

mit Hans Bonneval (Forum für Ethik)

Dienstag, 20. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21 Uhr

Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums. Die Erlebnisse des griechischen Mysten

Eine Einführung in Schicksalsfragen der Gegenwart mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im Musiksaal 20:00 h

"Oberstufenkonzept" (Klassen 9 - 13)

Unsere Schule stellt sich vor. Einführende Informationsabende für Eltern, die ihre Kinder für die kommende 1. Klasse angemeldet haben und für Interessierte.

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

"Warum Vierteltöne vitalisieren ..."

Mikrotonalität im 20. Jahrhundert. Einführung, Werkstatt, Konzert. Kursabend mit Matthias Bölts und Christoph Quadflieg. Eintritt: 8,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik e.V.

Donnerstag, 22. Januar

Christengemeinschaft Ahrensburg,16 Uhr

Das Erleben der Mittwinterzeit in den alten Mysterien

Vortrag über die Edda, Gundula Jäger

Forum-Initiative, 18.30 Uhr

Neuer Arbeitskreis: "Forum Ethik"

mit Hans Bonneval (Forum für Ethik)

Rudolf-Steiner-Schule, Ehestorfer Heuweg 82, 20.00-21.00 Uhr

Gesundende Bewegung und Haltung – Eurythmie

Beginn eines Kurses mit Uta Rebbe, Heileurythmistin. Veranst.: Victor Thylmann Gesellschaft; weitere kassenbezuschusste Gesundheitskurse s. "Regelmäßige Veranstaltungen"

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die mystischen Stufen Meister Eckharts Finsternis: die Lehre von der Abgeschiedenheit

Drei Abende mit Einführung und Gespräch. Geleitet von Dr. Mathiys van Alstein

Freitag, 23. Januar

Rudolf Steiner Schule Altona

Jakob Pölli in "Einfach typisch" oder "Ein Clown – in vier Temperamenten" – diese Veranstaltung findet nicht statt

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Die Nachruhe

Vortrag von Lasse Wennerschou. Bitte nachfragen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

27

Adressen - siehe Adressteil Adressen - siehe Adressteil

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Der menschliche Organismus in Korrespondenz mit dem Kosmos

Aus den medizinischen Gesprächen mit den Natur- und Geistwesen, die von Frau Staël von Holstein vermittelt werden, gibt es neue Ergebnisse für eine zeitgemäße, gesunde und bewusste Lebensführung. Die Planeten- und Tierkreiskräfte wirken auf Gesundheit und Krankheit. Gegenwärtig bekommt der Mensch allmählich dafür ein Bewusstsein. Insbesondere die Milz spielt dabei eine wichtige Rolle. Beispielhaft wird ein neues Heilmittel für die Milz vorgestellt. Vortrag von Dr. Astrid Engelbrecht. Eintritt: 10,-, ermäßigt 7,- Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Uhrzeit bitte erfragen

Klassenspiel der 12. Klasse

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr

"Die Russische Romanze"

Volkslied, Kunstlied, Filmmusik. Werke von: A. Gurilov, A. Dargomyshsky, F. Tshaykowsky, S. Rachmaninov, M. Ippolitov-Ivanov, I. Dunajewsky, T. Chrennikov. Ausführende: Olga Gorodkowa, Sopran (Moskau), Marina Archangelskaja, Klavier (Moskau). Eintritt 15,-/10,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20 Uhr

"Canto Generale" von Mikis Theodorakis

Konzert der Oberstufenchöre (Klassen 9 – 12) Karten (2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 15.01.), Direktverkauf am 16.01. von 9.30 – 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Die sieben Substanzen des Kultus.

4. Weihrauch und Öl. Ein Kurs mit Jörgen Day

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Maria Magdalena: von der Sünderin zur Gerufenen

Vorträge: Cornelia Schrader / Brigitte Olle

Samstag, 24. Januar

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 9.00-12.30 Uhr

Workshop Vital-Eurythmie

(anschließender Kurs 8x ab Dienstag, 3.02.09, 20.00 Uhr). Brigida Stockmar, Eurythmistin, Heil-Eurythmistin. Kosten: 100. Information und Anmeldung: 04102 / 70 67 67

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 h bis 16:00 h

Künstlerisch-praktisches Seminar zum Fachunterricht

Unsere Schule stellt sich vor. Einführende Informationsabende für Eltern, die ihre Kinder für die kommende 1. Klasse angemeldet haben und für Interessierte. Programm u. Anmeldung im Schulbüro

Rudolf Steiner Haus, 10.00-17.00 Uhr

Der menschliche Organismus in Korrespondenz mit dem Kosmos

Seminar mit Dr. Astrid Engelbrecht. Das Seminar baut auf die Inhalte des Vortrages auf und bietet die Gelegenheit zu einem genaueren Kennen lernen der neu entwickelten Medikamente und der Funktion der Milz. Es werden in diesem Zusammenhang auch Übungen zur Wahrnehmungsschulung angeboten. Gebühr: 70,-, Ermäßigung nach Absprache. Informationen unter Tel. 64 53 37 51. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Forum Initiative (?),10 - 18h

"Sei nicht nett, sei echt!"- Vertiefungstag in Gewaltfreier Kommunikation

Anmeldung und Info: Hannah Hartenberg, Tel: 040 7026217 oder 0163 2010518

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Uhrzeit bitte erfragen

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20 Uhr

"Canto Generale" von Mikis Theodorakis

Konzert der Oberstufenchöre (Klassen 9 – 12) Karten (2,50 für alle), schriftlich im Büro (Geld im Briefumschlag bis zum 15.01.), Direktverkauf am 16.01. von 9.30 – 10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

24. - 25. Januar

Lukas-Kirche, Sa: 10.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr; So: 10.00 bis 12.30 Uhr

Seminar zum Thema Maria Magdalena

Leitung: Cornelia Schrader / Brigitte Olle

Montag, 26. Januar

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstr., 20 Uhr

Die Evolution des Menschen

Eine Antwort auf Darwins Evolutionstheorie. Vortrag von Prof. Wolfgang Schad. Tel.: 442 411

Dienstag, 27. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21 Uhr

Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums. Die Geburt des Gotteskindes in der Seele

Eine Einführung in Schicksalsfragen der Gegenwart mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Matthäus - ein Zöllner schreibt das erste Evangelium

Vortrag Pfr. Christian. Scheffler

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

"Warum Vierteltöne vitalisieren ..."

Griechische Aulos-Musik und Naturtöne. Einführung, Werkstatt, Konzert. Kursabend mit Matthias Bölts und Christoph Quadflieg. Eintritt: 8,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik e.V.

Mittwoch, 28. Januar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Forschungsarbeit zu den Temperamenten

Vortrag von Helmut Eller. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

28 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 29

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die Menschwerdung im Blick Darwins vor150 Jahren und im Blick von heute Vortrag von Prof. Wolfgang Schad, Witten-Herdecke

Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf Eingang Hassestraße, 21029 Hamburg, 20.00 Uhr

Aus feindlicher Heimat in den Nebel der Zukunft. Jugend – eine Katastrophe?Vortrag von Dirk Wilgenroth, Pfarrer. Gemeinschaftsveranstaltung von Forum Leben e.V., Novalis-Zweig und Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

Mittwoch-Donnerstag, 28. - 29. Januar

Rudolf Steiner Haus, Zeiten bitte erfragen

"Historische Aufführungspraxis"

Vortrag und Einzelunterricht, Kurs mit Michael Hartenberg. Eintritt: 8,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik e.V.

Donnerstag, 29. Januar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die mystischen Stufen Meister Eckharts Licht: die Gottesgeburt in der Seele Drei Abende mit Einführung und Gespräch. Geleitet von Dr. Mathiys van Alstein

Freitag, 30. Januar

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Franz Brentano - Konzilskritiker und Philosophie-Erneuerer

Vortrag von Prof. Nodar Belkania, Georgien. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Musik im Kultus

Vortrag: Lorenz Stolzenbach, Leipzig

Konzertsaal in der Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr

Klavierabend Alexeij Lubimov (Moskau)

Werke von Galina Ustwolskaja. Konzert der M.P.Belaieff-Stiftung. Weitere Informationen unter www.belaieff-kozerte.de. Eintritt 15,- / 10,-

30. - 31. Januar

Bernard Lievegoed Institut, Fr: 18.00 - 21.00, Sa: 9.30 - 18.00

Wechseljahre-Wandeljahre, Herausforderung und Chance auf Veränderung Wochenendseminar. Verantwortlich: Gabriele Endlich. Brigitte Leeser. Bitte anmelden: 430 8081

Samstag, 31. Januar

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Uhrzeit bitte erfragen

Darstellungen aus den Klassen in der Aula ("Öffentliche Monatsfeier")

Lukas-Kirche, 09.00 bis 12.00 Uhr

Fragen zur Musik im Kultus

Seminar mit Lorenz Stolzenbach

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Franz Brentano und Rudolf Steiner

Vortrag von Prof. Nodar Belkania, Georgien. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Anfang Februar

Sonntag, 1. Februar

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstr., 10.30h

Der Termin ist noch nicht sicher, bitte vorher anfragen.

Christian Morgenstern. Eine Biographie

Vortrag von Peter Selg. Tel.: 442 411

gemeinsamleben, Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr

Trio basso Hamburg

Wiebke van Eikeren – Viola; Jan Hendrik Rübel – Violoncello; Gerhard Kleinert – Kontrabass. Werke von Jean-Baptiste Bréval, Johann-Sebastian Bach, Joseph Haydn, Rebecca Clarke u.a. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53

Dienstag, 3. Februar

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

"Warum Vierteltöne vitalisieren ..."

"Siehe, ich mache alles neu" – von dem Rätsel der 11/8-Quart. Einführung, Werkstatt, Konzert. Kursabend mit Matthias Bölts und Christoph Quadflieg. Eintritt: 8,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik e.V

Mittwoch, 4. Februar

Lehrerseminar für Waldorfpädagogik, Hunferstr. 18, 10-15 Uhr

Infotag - Tag der offenene Tür

Donnerstag, 5. Februar

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die mystischen Stufen Meister Eckharts Liebe: die Lehre vom edlen Menschen

Drei Abende mit Einführung und Gespräch. Geleitet von Dr. Mathiys van Alstein

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter

www. anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

30 Adressen – siehe Adressteil Adressen – siehe Adressteil 31

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE

Montags, 18.30-19.45 Uhr, wöchentlich

Menschenkunde praktisch

Anhand der Vorträge Rudolf Steiners zur Begründung der Waldorfpädagogik "Die Allgemeine Menschenkunde" (GA 293) werden Ausführungen zur aktuellen anthroposophischen Berufs-Esoterik vorgestellt und besprochen. Michael Werner (Tel. 513 34 28)

Montags, 20.00-21.30 Uhr, 12./26.01., 09./23.02., 09./23.03., 06./20.04., 04./18.05., 08./22.06.2009

"Die Chymische Hochzeit des Christian Rosencreutz"

Kurs auf Grundlage des Textes von 1616 und Rudolf Steiners gleichnamigem Aufsatz in GA 35. Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Dienstags, 18.00-19.15 Uhr, Wiederbeginn: 6. 1. 2009

Das anthroposophische Menschenbild

Erarbeitet an Hand von Rudolf Steiners "Theosophie" (1904), anderen Quellentexten und gemeinsamen Beobachtungsübungen. Verantwortlich: Eike Bergheim-Irps (Tel. 537 45 06) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, 29.01., 12./26.02., 12./26.03., 09./23.04., 04./18.06.2009

Spirituelle Menschenkunde

Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich

Rudolf Steiner - Die Philosophie der Freiheit

Arbeitskreis unter Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43) Neue Teilnehmer sind willkommen!

Freitags, 18.00-19.45 Uhr, 14-täglich, Fortsetzung ab 09.01.2009

Anthroposophie in der Begegnung mit alten und neuen spirituellen Wegen

Gesprächskreis mit Hans-Peter Dieckmann (Tel. 602 90 49 oder E-Mail: hanspeter_dieck-mann@yahoo.de)

EURYTHMIE KURSE

Montags, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich

Poetische Lauteurythmie. Dichter von Goethe bis zur Gegenwart

Der Kurs steht sowohl Anfängern wie auch Fortgeschrittenen offen. Eurythmiekurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 678 33 40)

Montags, 18.45-20.00 Uhr, wöchentlich

Laut- und Toneurythmie

Konkordanzen zwischen Laut, Klang und Ton. Hier werden in einem ersten Teil kontinuierlich Grundelemente der Lauteurythmie geübt. Eurythmiekurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 678 33 40)

Dienstags, 18.45-19.45 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie/Toneurythmie

Lauteurythmie: "Das Wesen eines Dinges lebt in uns" – Von der äußeren Hülse des Wortes zur inneren anschaubaren eurythmischen Gebärde des Begriffes (zeitgenössisches Dichtung). Kursgebühr: 40 /monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

Dienstags 19.30-20.30 Uhr, 03.02.-07.04.2009 (nicht am 10. und 17.03.)

Vitaleurythmie – Bewegungsübungen für den Umgang mit Stress

Die in diesem Kurs angebotenen Bewegungen beleben körperlich, kräftigen und regen die Regeneration und Vitalität an. So wird die körperliche und seelische Gesundheit gestärkt. Krankenkassenbezuschusster Präventionskurs mit Christiane Hagemann. Kostenbeitrag: 80,-Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr) Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich

Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien.

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen wie Laute, Farben, Formen. Vorkenntnisse erwünscht. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102-45 48 48)

Mittwochs, 18.25-19.20 Uhr, wöchentlich

Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.

Auch für Neu-Einsteiger.Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102-45 48 48)

Donnerstags, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich

Lauteurythmie/Toneurythmie

Lauteurythmie: "Farbe ist Seele des ganzen Kosmos" – Wer in uns erzeugt das flutende Farbenwogen der eurythmischen Bewegungen? Toneurythmie: Ethos und Pathos in der seelischen Bewegung und Gestaltung des melodischen Stromes. Kursgebühr: 40 /monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

Samstags, 9.30-16.30 Uhr, 10./24.01., 14.02., 07./28.03.2009

"Kunst für alle!"

Künstlerischer Eurythmiekurs für fortgeschrittene Laien. Der Kurs ist fortlaufend und besteht z. Zt. aus einem Kern von zehn Eurythmiebegeisterten. Wir wollen ein kleines Programm mit österlicher Dichtung erüben. Beitrag: 250 ; ein Solidaritätsfonds für Ermä-Bigungen steht zur Verfügung. Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi (Tel. 648 21 60)

CHOR

Montags 18.00-19.00 Uhr, wöchentlich, ab März 2009

"Ich singe wieder"

Eine Stunde Stimmbildung in sehr kleiner Gruppe, mit ganz leichten Liedern. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel: 04532 500934 (AB)

Montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich

Chorsingen mit intensiver Stimmbildung

Wir singen Chorstücke. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel: 04532 500934 (AB). Januar-März 2009: Bernd Crass (Tel. 0176 – 62 05 72 89)

HEILEURYTHMIE

Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache. Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

Dienstags, /Behandlungen nach Absprache. 11.30-19.15 Uhr, wöchentlich

Christiane Hagemann, Tel. 513 34 28

mittwochs und donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

GESANGSTHERAPIE

Termine nach Absprache

Für mehr Informationen oder Terminabsprachen rufen Sie gerne an: Gundula Albrecht (Tel. 0 41 03-903 98 14 oder 0178-882 59 90)

SCHREIBEN

Termine nach Absprache.

Einzelarbeit im Schreiben für Beginnende als auch schon Schreibende in den Bereichen des Kreativen, Biographischen, Therapeutischen und Literarischen Schreibens. Karen Lee-Lohmann / schreibWERKSTATT (Tel. 51 32 65 11)

STRESSBEWÄLTIGUNG

Montags, 18.00-19.30 Uhr, 11.02.-04.03.2009.

Funktionieren oder gestalten?

Wege und Möglichkeiten im Umgang mit Stress, mit Thomas Meyer, Dipl.-Psychologe. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

Victor Thylmann Gesellschaft Lukas-Kirche

Krankenkassenbezuschusste Gesundheitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81 33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr):

Gesundende Bewegung und Haltung. **Eurythmie**

Harburg – ab Donnerstag, 22. Januar, 20.00-21.00 Uhr, 7x

mit Uta Rebbe

Rissen – ab Dienstag, 27. Januar, 20.00-21.00 Uhr, 8x

mit Ingrid Fintelmann

Rissen – ab Donnerstag, 29. Januar, 09.00-10.00 Uhr. 8x

mit Iona Link-Wennerschou

Stadtmitte - ab Dienstag, 3. Februar, 19.30-20.30 Uhr, 8x

mit Christiane Haaemann

Bergstedt – ab Mittwoch, 11. Februar, 19.30-20.30 Uhr, 8x

mit Stefanie Frank

Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pflanzenfarben

Eimsbüttel

Kurs ab Freitag, 6. Februar, 9.30-11.00 Uhr, 9x Kurs ab Dienstag, 10. Februar, 16.30-18.00 Uhr,

mit Martina Riedrich

montags

Das Alte Testament -

Der Weg des Christus zur Erde. Gerrit Balonier, 17.00 Uhr,

donnerstags

Anthroposophie

16.00 Uhr R. Steiner: "Die Geheimwissenschaft im Umriss" GA 13: Günther Schultze, Tel. 603 41 94

Das Lukasevangelium

20.00 Uhr, Frank Ehmke

Feiern der Jahresfeste mit Kindern

Information: Cordula Günther, Telefon 040 603 69 90

Religionsunterricht

Information: Gerrit Balonier, Frank Ehmke, Brigitte Olle

Jugendarbeit

Information: Frank Ehmke, Brigitte Olle

"Pfadfinder"

in der Christengemeinschaft. Information: Clara von Lamezan Tel. 040 609 54 44. Claudia Weithauer Tel. 040 604 77 71.

donnerstags Eltern-Kind-Gruppe

08.45 Uhr Sonja Sommerlatte Tel. 040 6010689. Eunice Zebrowski da Silva 040 6032742. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

Gemeindeorchester

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53 Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

Musik im Kultus

Info: Aniela Hommes Tel. 04102 - 564 08

Juaendchor

Info: Mathias Marquardt 0177 564 48 91

Tanzkurse

Information: Maren Elson, Telefon 040 - 603 51 71

mittwochs Üb-Sing-Gruppe

20.00 Uhr Angelika Elson Telefon 04102 -31241

Johannes-Kirche

Montag

Messiaserwartung und Christuswirken

14-täglich, 17.00 – 18.00 Uhr... mit Christian Scheffler

Budderbeidiefische

Theatersport und Impro, mit Ulrich Meier, am:; 19.30 - 21.30 Uhr

Dienstaa

Das Herzmotiv in den Episteln der Menschenweihehandlung

wöchentlich, 11.15 - 12.30 Uhr; mit Friedrich Hussong

Die Apokalypse des Johannes

14-täglich, 19.30 Uhr; mit Friedrich Hussong

Mittwoch

Die Sonntagsevangelien

wöchentlich, 20.00 Uhr, ab 3.9. mit Eva Scheffler

Gemeinde Harburg

dienstags 19 Uhr

Die Apostelgeschichte und ausgewählte **Paulusbriefe**

mit Jörgen Day

nach Absprache

Arbeitskreis in der Waldorfschule Nordheide. Thema: Das Evangelium im Jahreslauf

Informationen über Jörgen Day

nach Absprache

Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die Sakramente

Informationen über Jörgen Day

freitags um 9.30 Uhr

Lesekreis R.Steiner, GA 103: Das Johannesevangelium

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

Michaels-Kirche

dienstags, 10.00 Uhr

Arbeit an den Paulusbriefen

Leitung: Ingeborg Heins

dienstags, 11.15 - 12.15

Eurvthmie

Leitung: Konstanze Schertel

dienstags, 17.30 - 19.30

Chor

Leitung: Gundula Albrecht

dienstags, 20.00

Die Apostelgeschichte des Lukas

nach Verabredung, Leitung: Christward Kröner

mittwochs, 9.30 Uhr

Goethes Faust? Selbstverständlich - mit Vergnügen!

Ltg: Horst Plath

donnerstags, 9.30 Uhr

Gesprächskreis für Eltern

Das Markus-Evangelium, Mit Kinderbetreuung - Leitung: Ingeborg Hein

FERIEN AN DER OSTSEE Stolpmünde/Ustka

Wir bieten Ihnen erholsame Ferien in unserer Ferienanlage an der polnischen Ostseeküste. Sie befindet sich ca. 100 m vom Strand, umsäumt von einer reizvollen Küstenlandschaft inmitten eines idyllischen Kiefernwaldes.

Die Betreuung erfolgt durch unseren deutschsprachigen Verwalter.

> Infos unter www.grothex.de oder Tel. 0 41 01 / 702-214

Seminare von Herwig Duschek

(mit Bildern und Fragenbeantwortung) Samstag, 10. Januar in Hamburg: Geschichte und Schicksal der Menschheit

Sonntag, 11. Januar in Hamburg: Was geschieht in den nächsten 6 Jahren?

Zeit: 10:00-12:00, 13:30-15:30 und 16:30-18:30

(Teilnahme zu diesen Zeiten möglich) Ort: Siemers`sche Hof, Bergstedter Markt

Ort: Siemers'sche Hof, Bergstedte 1, Hamburg-Bergstedt. Preis: Selbsteinschätzung www.gralsmacht.com













Für die Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung in einer Wohngruppe

> suchen wir ab 1.2.2009 eine

Praktikantin

(38,5 Wochenstunden)

ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20 22395 HH
Tel. 604 00 36 Fax 604 00 53
info@zusammenleben-ev.de
www.zusammenleben-ev.de

Wir sind anerkannte Zivildienst- und FSJ-Stelle.



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir suchen in Hamburg sofort oder später Persönlichkeiten mit dem 2. Staatsexamen für ein

Lehramt in Sonderpädagogik

Wir sind eine staatlich anerkannte Ganztagsschule in freier Trägerschaft für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf "Lernen" oder Förderbedarf in ihrer "Emotionalen und sozialen Entwicklung". Mit 165 Kindern und Jugendlichen in 12 Jahrgangsstufen gestalten heute 45 pädagogisch und therapeutisch Mitarbeitende, die sich 33 "ganze Stellen" teilen, einen abwechslungsreichen Schulalltag. Die Oberstufe ist auf die handwerkliche Vorbereitung für eine anschließende berufliche Ausbildung ausgerichtet. Architektur und Ausstattung schaffen eine anregende Atmosphäre, die vielfältigen Gestaltungsideen Raum gibt. In wenigen Jahren werden eine Reihe von Menschen aus unserem Kollegium ausscheiden, die unsere nun 27-jährige Schule aufgebaut und ihren Stil geprägt haben - Generationswechsel. Wir suchen Persönlichkeiten mit Gestaltungswillen, die Lust darauf haben, unsere Schule zu ihrer Schule zu machen.

Sie haben Ihr Lehrerstudium mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen. Anthroposophie und eine durch sie inspirierte Pädagogik sind Ihnen ein inneres Anliegen. Lebenslange Fort- u. Weiterbildung sind für Sie Selbstverständlichkeit. Sie sind daran interessiert, den in unserer Schule vorhandenen Erfahrungsschatz für sich zu nutzen und auf diesen aufbauend in kollegialer Zusammenarbeit Neues zu entwickeln. Sie brennen darauf, täglich aufs neue Kinder und Jugendliche darin zu fördern, die in ihnen schlummernden Potentiale für die Welt fruchtbar einsetzen zu können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der Christophorus-Schule. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Cramer.

Gerne finden wir mit Ihnen zusammen eine Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende Form der Einarbeitung.

Bergstedter Chaussee 205 · 22395 Hamburg

Tel. 040 - 604 428 - 12 Fax 040 - 604 428 - 25

schule@christophorus-hamburg.de www.christophorus-hamburg.de

Gesundheit für Sie!

Ab 22. Januar gibt es sie wieder – unsere speziellen Kurse, mit denen Sie sich gesund halten können!

Gesundende Bewegung, meditatives Malen, Kraft schöpfen durch Singen, Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen – einige Kassen bezuschussen diese Kurse sogar.

Ein anderer Kurs zeigt Ihnen Wege und Möglichkeiten zum Umgang mit Stress.

Rufen Sie einfach an: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Gern schicken wir Ihnen unseren neuen Kursprospekt.

(Weiteres auch hier im HINWEIS unter "Regelmäßige Veranstaltungen")

RUDOLF STEINER SCHULE

HAMBURG-WANDSBEK

Für unsere zweizügige Schule im Osten Hamburgs suchen wir zum 1. August 2009 für die Unter- und Mittelstufe

eine/n Englischlehrer(in)volles Deputat -gerne mit Nebenfach Russisch

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den

Personalkreis der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek Rahlstedter Weg 60 22159 Hamburg Tel. 040 645 895 0

Elektrosmog Erdstrahlen Schimmel



Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20 www.baubiologische-untersuchung.de



Veranstaltungsanzeigen



Vogthof

Töpferei Holzwerkstatt Glaswerkstatt Praxisstelle der Fachschule Nord Zivildienststelle

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



"Kontakt oder Leas Geheimnis"

Europäisches Theaterprojekt für Menschen mit Behinderung kommt nach Norddeutschland

Aufführung in Hamburg am Samstag, 7. Februar 2009, 19.00 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 – 12

Es ist eintönig bei den Roten, einsam bei den Blauen und obwohl bei den Gelben immerhin der Bus jeden Morgen pünktlich ist, scheinen auch sie unglücklich in ihrer Welt. Wie ein "fremder Glanz" kommt plötzlich die Idee, es müsste irgendwo anders, besser sein. Also brechen sie auf, die drei Gruppen von den drei unterschiedlichen Planeten, und begeben sich auf eine lange Reise zu einem unbekannten Ziel. Müdigkeit und Erschöpfung, Ärger und Angst, aber auch Freude und Entdeckerlust erleben sie auf ihrem weiten Weg, bis sie schließlich unverhofft an irgendeinem Ort die anderen Suchenden treffen und sich nach anfänglichem Zögern schließlich näher kommen.

Isolation und Sprachlosigkeit, Streit und Versöhnung, sich aufeinander einlassen und sich wieder trennen müssen – das sind die Themen der deutsch-polnischfranzösischen Theaterproduktion. 18 Schauspieler mit Behinderung, die meisten von ihnen Amateurschauspieler, und die verantwortlichen Regisseure und Betreuer arbeiten seit zweieinhalb Jahren an dem Projekt "Kontakt". Die



Themen, die nun auf der Bühne zu sehen sind, sind auch die Themen der gemeinsamen Arbeit.

Finanziert wurde das Projekt unter anderem durch die "Grundtvig Lernpartnerschaft", ein Bildungsprogramm Programm der Europäischen Kommission.

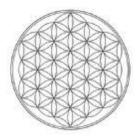
Deutsche Partner sind Lebens- u. Arbeitsgemeinschaft Johannishag gbi gemeinnützige Ges. Franziskus e. V. Stiftung Leben und Arbeiten für Bildungsinitiative mbH 22589 Hamburg 27726 Worpswede 12205 Berlin Zwischen einer ersten Tournee durch Frankreich im November 2008 (Châteaubriant, Nantes, Paris) und einer letzten Tournee im April 2009 durch Polen (Warschau, Krakau, Stettin) kommt das Stück im Januar/Februar 2009 nach Berlin, Worpswede, Bremen und Hamburg.

Kartenvorbestellungen für die Aufführung am 7. Februar 2009 im Rudolf Steiner Haus in Hamburg nimmt entgegen:

Franziskus e. V., Hamburg Tel. (040) 870 870-0 Fax (040) 870870-11 e-Mail jeske@franziskus.net Veranstaltungsanzeigen

AstroSophia

Neue Schule für Astrologie und Geisteswissenschaft



Astrosophie erfahren als einen spirituellen Weg

Ausbildungskurs in Astrologie

Beginn: Frühjahr 2009. Grund- und Aufbaukurs an jeweils 8 bzw. 9 Wochenenden ca. alle 6 Wochen. Kleine Gruppen von 5-7 Teilnehmern.

Ort: Psychotherapeutische Praxis "Lebensrat/d" in HH-Bahrenfeld, Stresemannstr. 375

Kosten: 130 € je Wochenendseminar incl. Unterrichtsund Studienmaterial. Ermäßigung möglich.

Infos/Termine: Tel 04172-987287 astrosophia@arcor.de

Unter der Rubrik "Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Konzert mit dem Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Bergstedt

leben, werden, vergehen

Freitag, 6. 2. 2009, 20.00 Uhr Aula der Rudolf Steiner Schule Bergstedt (Bergstedter Chaussee 207)

Samstag, 7. 2. 2009, 20.00 Uhr, leben, werden, vergehen – Konzert mit dem Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Kirche am Rockenhof (Rockenhof 5)



Das Sinfonieorchester Eppendorf lädt ein

Samstag, dem 24. Januar um 19.00 Uhr in der

Martin-Luther-Gemeinde Alsterdorf, Bebelallee 156

und am

Sonntag, dem 25. Januar um 19.00 Uhr in der

Rudolf Steiner Schule in den Walddörfern, Bergstedter Chaussee 207

Auf dem Programm stehen Werke von Peter Tschaikowski, Alexander Arutjunjan und Sergej Prokofiev.

Das Sinfonieorchester Eppendorf lädt ein zu zwei Konzerten mit einem recht volksmusikalischen Programm. Den Auftakt bildet das Capriccio italien von Peter Tschaikowski, entstanden bei einem Rom-Aufenthalt. So verarbeitet Tschaikowski in diesem scherzhaften, launigen und eigenwilligen Stück (Übersetzung für Capriccio) italienische Volksweisen. Das Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan ist das bekannteste Werk des 1920 geborenen armenischen Komponisten. In seinem Frühwerk hat die traditionelle armenische Musik einen festen Platz. Die 7. Sinfonie von Sergej Prokofiev ist sein letztes großes Orchesterwerk und hier kehrt der ausgesprochen produktive Komponist zur instrumentalen Durchsichtigkeit und harmonischen Einfachheit zurück, wie er sie bereits bei seiner ersten Sinfonie, der Symphonie classique, angewendet hat. Eintritt frei.



Integrativer Kindergarten Kleiner Prinz - eine Initiative in der Internationalen Vereinigung der Waldorfkindergärten – 1-gruppig in ländlichem Gebiet südlich von Hamburg, sucht

ab Januar 2009

eine/n staatlich anerkannte/n

Heilpädagogen/in oder Heilerziehungpfleger/in

mit Waldorfausbildung und mindestens 2 Jahren Berufserfahrung in einer Gruppe des ersten Jahrsiebts (33 Std./Woche).

Wir suchen für diese Aufgaben Menschen, denen die anthroposophische Menschenkunde und Heilpädagogik ein Herzensanliegen ist, die eigenverantwortlich im Team arbeiten können, sowie Freude und Engagement für die Gestaltung des Kindergartenalltags mitbringen.

Integrativer Kindergarten "Kleiner Prinz" Lindenstraße 15, 21435 Stelle-Ashausen

Tel: 04174/66996-3, Fax: -4 E-Mail: verein@waldorf-ashausen.de



Ideal für Wiedereinsteiger/innen nach einer Kinderphase

Wir sind eine Ausbildungseinrichtung für Menschen im Alter von 20 bis 50 mit ca. 30 Studenten. Gesucht ab sofort:

Mitarbeiter/in im Bereich Hauswirtschaft/Sekretariat,

die/der

- Räume, Cafeteria und Gästezimmer unter Mithilfe der Studenten versorgt (Grundreinigung erfolgt durch ein Fremdunternehmen)
- bei Abwesenheit unsere Sekretärin vertritt (PC-Kenntnisse)
- sich für Atmosphäre und Ordnung bei uns verantwortlich fühlt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden i.d.R. vormittags. Ca. 6–8 x pro Jahr wird die Mitarbeit bei Abend- und Wochenendveranstaltungen erwartet. Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an:

Priesterseminar Hamburg der Christengemeinschaft

Frau Doris Quirling | Mittelweg 13 | 20148 Hamburg
Tel. 040 444054-0 | info@priesterseminar-hamburg.de
Fax 040 444054-20 | www.priesterseminar-hamburg.de

Philosophie der Freiheit von Rudolf Steiner

mit dem Musikseminar in der Rudolf Steiner Buchhandlung.

5 Abende (Termin werden im Hinweis

bekannt gegeben) wird Steffen Hartmann zur Philosophie der Freiheit gestalten. Unter folgenden Überschriften wollen wir beginnen Was heißt Freiheit? Warum Freiheit? Was heißt Denken? Die Beobachtung des Denkens Die Idee des Erkennens Idee und Wirklichkeit der Freiheit Sie sind herzlich eingeladen mit uns in ein anregendes Gespräch zu kommen. Steffen Hartmann (Musikseminar Hamburg), Birgit Philipp (Rudolf Steiner

Ort: Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, U1 Hallerstr., Tel.: 040/ 442 411

Kostenbeitrag: 8,--/5,--

Buchhandlung)



Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ... Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Jetzt online! www.art-makes-sense.de art makes sense*: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ... und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben. Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug

Schultaschen

Aguarellfarben

Aguarellstifte



44 Hinweis Januar 2009 Hinweis Januar 2009 45

Wachsmalstifte

Pastellkreiden

Waldorfkindergärten an der **Rudolf Steiner Schule** Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum 1. Januar 2009 eine/n engagierte/n

WaldorfkindergärtnerIn

(staatlich anerkannte Erzieherin) mit Freude und Erfahrung (35 Std./ 30 Std. am Kind)

für unsere Elementargruppe Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg. Träger der Kindergärten ist der Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:

Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona zu Hd. Frau Schreiber Blücherstraße 35, 22767 Hamburg Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97 Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen CHBINDEREI ERDMANA Wir binden oder reparieren Ihre Bücher HAMBURGER WES

Besuchen Sie uns im Internet www.buchbinderei-erdmann.de oder live zwischen 10°°-17°° in der Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg Tel./Fax: 82 62 30

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge







BAUCKHOF

in der Lüneburger Heide Pension mit 35 Betten und Ferienwohnungen Versand mit ca. 500 Demeter Artikel www.bauckhof.de

Wir senden Ihnen gerne Info u. Preisliste zu.

> Bauckhof, Triangel 6 21385 Amelinghausen

Tel. 04132-91200 Fax.: 04132-912024

Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren jungen Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen. suchen wir für das Schuljahr 2009/10:

eine/n SONDERSCHULLEHRER/ IN

nach Möglichkeit mit 2. Staatsexamen und/oder Waldorfschullehrer/in

ür die Übernahme der 8. Klasse mit Weiterführung in die OBERSTUFE nach Möglichkeit in Kombination mit Gartenbau, Englisch oder Sport sowie einen/eine

Eurythmielehrer/in

10 Stunden/ ausbaufähig

Sonderschullehrer/in oder

Waldorflehrer/in für die neue 1.Klasse und eine

Klassenbegleitung

für die Unterstufe Erfahrungen und /oder eine Zusatzausbildung in der Heilpädagogik sind erwünscht

Wir wünschen uns für den weiteren Aufbau unserer Schule begeisterungsfähige und tatkräftige Kollegen/innen, die über den eigenen Aufgabenbereich hinaus Mitverantwortung für das "Schulganze" übernehmen möchten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Elias-Schulzweig, Personalkreis (Uta von Hörsten) Schulweg 1, 21255 Wistedt Tel. 04182/ 285615 E-mail: elias-schulzweig@web.de





Adressen Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- · Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wanv Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h. Fr 14-18 h
- · Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- · Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- · Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwl, Hannelore Heidtmann, Bam,-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666. Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz. 551 51 69
- · Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries. Tel. 04541/87 99 86
- · Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- · Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus
- Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h. Fr 14-18 h

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- · Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab
- · Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8. 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- · Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25. 21079 HH. Tel. 7633870

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- •Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20
- · Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg. Tel. 792 78 75
- · Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn. Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155,
- 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH. T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- · Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V.. Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurvthmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4deurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- · eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule
- · Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel, 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- •Haus Mignon Integrationskindergarten, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- · Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut f
 ür ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- · "Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- · Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- · Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- · ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

- •Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona. Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Wrangelstr. 35, 20253 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- · Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2. Tel. 7233777 und 721 22 22
- · Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- · Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf. Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel. Tel.: 04103/130 87 • Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48,
- 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76 • Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4.
- 25337 Elmshorn • Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1,
- 24568 Kaltenkirchen Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg.
- Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24 Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe,
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

Tel.: 04821/84434

 Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Adressen Adressen / Impressum

Krankenhaus

- Abteilung Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg, Dres. Klasen/Iskenius; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 81 91-23 00.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß: T. 81 91-23 09 (Zeiten It. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 12, siehe unter "Anthroposophischer Gesellschaft"
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479
- ZeitZeichen, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 12

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein,
 Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen,
 Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Gemeinsam wachsen Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg. Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel. 040 98235497
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr)

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620
- Privates Konservatorium Musikseminar Hamburg, Max-Brauer-Allee 24, 22765 HH; www.musik-seminar.eu, h.lampson@mac. com. mobil 0179-1192444.
- Studienstätte "tempo giusto". Uwe Kliemt. Tel. 6046976

Schauspiel

 Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH. Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH. Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH. Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tol. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg. Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter. T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfimpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk

Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto: 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Forum für Ethik, Spiritualität und soziale Praxis "Veränderung beginnt im Denken"

der Grundkurs:

der Arbeitskreis:

Neues Denken – neues Weltverständnis

jeden Montag 18.30 Uhr ab 19.01.09

Forum Ethik Alternativen zur heutigen
Lebensform

jeden Donnerstag 18.30 Uhr ab 22.1.09

Konzept und Leitung: Hans Bonneval
Ort: Forum-Initiative, Mittelweg 145a 20148 Hamburg

Information: Tel. 040-27076-502 mo-fr 10-16 Uhr - Email: hansdenkt@gmx.de

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

Papierwerkstatt Demeter-Kräutergarten & Trockenobst

22929 Hamfelde/St. Dorfstraße 27 Tel. 04154-84380

Demeter - Gärtnerei Abo Kiste Laden Holzwerkstatt

22929 Köthel/Lbg. Donnerblock 24 Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

Neues von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass es auch 2008 möglich war, vielen Projekten und Einrichtungen zu helfen. Dies geschah durch Beratung und Begleitung, aber auch durch finanzielle Hilfen, in Form von Darlehen und Zuwendungen. So konnten wir im Jahr 2008 Zuwendungen für Kulturelles/Soziales, Kunst, Forschung, Pädagogik, Landwirtschaft, Studienfonds usw. von insgesamt Euro Bratsche zu verkaufen! Schönes Schüler/innen-Instrument, Baujahr 1992, Korpuslänge 38cm, guter Zustand, EUR 1300,-. Zubehör: Bogen EUR 250,-, Kasten (kaum gebraucht) EUR 150,-. Tel. 547 97 05 85.000,00 vergeben.

Wir hoffen, dass es auch im Neuen Jahr möglich sein wird, weiterhin hilfreich tätig zu werden.

Als neue Mitglieder konnten wir im Jahr 2008 begrüßen: Netzwerk Südost e.V. Projektgesellschaft Mignon e.V. Sonnenhof e. V. MenschMusik e.V. VzFdWP Bad Segeberg + Umgebung

GTS Hamburg e.V., Karin Loeding

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@ treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Eigentumswohnung auf der Allmende-Wulfsdorf (Ahrensburg). Im Dorfprojekt Allmende Wulfsdorf, zwischen HH-Volksdorf und Ahrensburg gelegen, wird zu Mai 2009 eine helle, sonnige 4-Zimmer-Wohnung mit 101 m2 Wohnfläche und 10 m2 Balkon im I. OG frei. Die Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohn-, Eß- und Küchenbereich, 3 weitere Zimmer, Abstellraum, 1 Vollbad und 1 Duschbad mit WC, jeweils mit Einbaumöbeln. Zusätzlich ist Kelleraum vorhanden. Sie hat einen Holzdielenboden (Hainbuche) und eine gut ausgestattete Vollholzküche. Ein PKW-Stellplatz kann angemietet werden. Die U-Bahnstation Buchenkamp (U 1) ist in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Kaufpreis EUR 279.000,00. Tel.: 04102/4583926

Englisch Lernen mit Poesie: Gruppenunt. mit Muttersprache. Arbeit mit zugänglich, spirituellen Texten von Keats bis Gegenwart. Fortlaufend Einstieg im Unterr. Mo u. Fr. Tel: Henny Holland, 70295373

Schattenspielerin mit kleiner Bühne kommt ins Haus. Tel.559 715 10

Hier ist der ultimative Krisenbewältiger für 2009: Der Crash-o-mat.Mit diesem Gerät gehen sie siegreich durch finanziell schwere Zeiten. Der Crash-o-mat ist ausgestattet mit einem effektiven Geldsaugrüssel, einem automatischen Absahner und dem Sozialklimbim-Entsorger. Von führenden Bänkern empfohlen, erhältlich exklusiv unter Chiffre 7

Italien/zwischen Toskana u. Adria: die Marken. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83000, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Kreta: 5 FeWo, 2-5 Pers. v. pr. 350 m zum Strand, 350 - 500 ,-/Wo.inkl. Transfer u. Endreinigung. Tel: 555 83000, email: Kreta@KlausMoehrmann.name

Gewichtsprobleme, Unverträglichkeiten, Stoffwecheselstörungen ...? Ernährungsberaterin (anthr. orientiert) mit langjähriger Erfahrung berät Sie individuell und kompetent. Tel.: 040/61192661, C. Knost

Eine private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80; bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats: Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags aktzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Private Kleinanzeigen

Schwanger ... und im Konflikt?

Die Novalis Stiftung von 2001 hilft. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) - 22 69 37 55

Zusammenziehen! Frdl. Paar (m 51, w 47, beide selbständig) sucht ruhige 3-4 Zi-Whg zwischen Alster und Jenischpark zur Miete. Tel.: 22758542.

Bratsche zu verkaufen! Schönes Schüler/innen-Instrument, Baujahr 1992, Korpuslänge 38cm, guter Zustand, EUR 1300,-. Zubehör: Bogen EUR 250,-, Kasten (kaum gebraucht) EUR 150,-. Tel. 547 97 05

Reiterferien an der Ostsee mit 3 Norwegern, Reetdachkate + Tipi, 2 km zum Strand, Natur pur und Stille. Tel.: 04632/7266 - stillemaritta@gmx.de

Priv. Gitarrenunterr. von Profimusiker in Eimsbüttel, Winterhude, Neugraben, Bergstedt. Probestd. frei: 520 57 42

Wir leben einen naturhaften Tageslauf, wir kochen nach ökologischer Einsicht, unsere Arbeit nennen wir "Meditation im Tun". Mit uns geben Sie Ihren Streß auf, mit uns verlieren Sie Ihre Depression. Bei uns tauchen Sie ein in sich selbst. Therapie ist der Garten. Ute und Eberhard Buschmann auf 3 ha Garten und Weideland in Setzin/Mecklenburg (ca. 1 Stunde von Hamburg) Tel.: 038856-37567

Wir suchen ein funktionstüchtiges **Spinnrad**. Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Wir machen Sie bekannt im Großraum von Hamburg bis Lüneburg und Kiel. Ihr Logo auf unseren Trikots! Unterstützten Sie den Jugendsport und werden Sponsor einer Mädchenmannschaft eines großen hamburger Hockeyclubs. Infos: 040/27 87 68 78 D. Brandes

Alleinerziehende Frau (40 J.) sucht sensiblen, liebevollen und offenen Mann für bereichernde, beglückende, tiefgründige und ernsthafte Partnerschaft. Chiffre 109

3 Zi. Dachgeschosswohnung (70 qm, 525,- EUR KM) in 2-Familienhaus mit Keller, Garten- und Garagennutzung in HH-Bergstedt ab 1.2.09. zu vermieten. M. Gramm Tel.: 040/604 49 300

Schrankbett mit Aufsatz, anthroposophischer Stil mit abgerundeten Ecken, handgefertigtes Einzelstück, Holz massiv, verst. Lattenrost, Preis VS, Tel.: 04102/98 13 07

Waldorf-Kinderfrau, liebevoll + qualifiziert, sucht nette Familie in Hamburg o. Raum Ahrensburg. Tel.: 04102/98 14 46 Weyde

Mit Freude erleben, wie wir uns im Raum bewegen, beim Bothmer-Gymnastik-Kurs für Erwachsene. Mit Wahrnehmungsübungen und Fang- und Ballspielen. Wo? Im Hamburger Westen (Raum noch offen). Wann? Ab Mitte Jan., Die. oder Do. abends. Anmeldung bei Physiotherapeutin Cornelia von Hofe, Tel. berufl. 040/81 91 23 86



Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie unter www.ikk-hamburg.de oder unter 01802 - 90 10 90



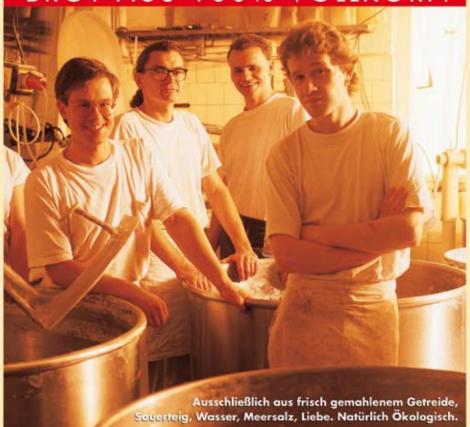
54 Hinweis Januar 2009



Sie können aufhören zu suchen.

Wir machen es.

BROT AUS 100% VOLLKORN



Hier erhalten Sie unser Vollkornbrot:

- Rutschbahn 18
- Grindelallee 88
- Bahrenfelder Str. 115
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.effenberger-vollkornbaeckerei.de